



## **INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG VOM 19.11.2021**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wie Sie vermutlich schon der medialen Berichterstattung entnommen haben, wird es ab MO, 22.11.2021 einen österreichweiten Lockdown geben.

Die Schulen werden allerdings offen bleiben. Als rechtliche Basis gilt „Risikostufe 3“ sowie die Regelungen der „Sicherheitsphase“ der aktuellen Covid-19-Schulverordnung. Die Bestimmungen in diesen Erlässen wurden nunmehr erweitert und abgeändert. Der diesbezügliche aktualisierte Erlass liegt seit wenigen Minuten vor und ich darf Ihnen die Eckpunkte sowie die Auswirkungen auf unseren Schulbetrieb zusammenfassen:

Es wird in allen Klassen laut Stundenplan unterrichtet.

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder zu Hause zu lassen, wobei eine „normale“ Entschuldigung für das Fernbleiben ausreichend ist. Das Fernbleiben kann tageweise erfolgen, ein stundenweises Fernbleiben ist nicht möglich. Sollten Kinder dem Unterricht fernbleiben, bitte ich Sie, liebe Eltern, dies den Klassenvorständen ehestmöglich unter Angabe der Tage des Fernbleibens mitzuteilen. Für die zu Hause bleibenden Kinder ist allerdings ein flächendeckendes „Distance Learning“ nicht möglich, da die Lehrer\*innen ja gleichzeitig in den Klassen unterrichten. Falls es technisch und organisatorisch machbar ist, können sich die zu Hause befindlichen Kinder in die Unterrichtsstunden zuschalten. Für das organisatorisch-technische Funktionieren dieser Maßnahme können wir als Schule allerdings nicht garantieren. Die zu Hause befindlichen Kinder bekommen von den Lehrkräften Lern- und Übungsaufgaben, für deren Erarbeitung die Kinder grundsätzlich selber verantwortlich sind.

Aus derzeitiger Sicht werden die Schularbeiten und Tests aus organisatorischen Gründen zu den geplanten Terminen in der Schule stattfinden, da derzeit auch keine Reduktion der Gesamtzahl der Schularbeiten vorgesehen ist.

Die Maskenpflicht wird noch einmal verschärft: Es herrscht jetzt Maskenpflicht im gesamten Schulgebäude (also auch in den Klassen) für alle, also auch für die Unterstufe. Die Unterstufenschüler\*innen müssen zumindest einen eng anliegenden MNS tragen, alle anderen (Oberstufenschüler\*innen, Lehr- und Verwaltungspersonal) eine FFP2-Maske. Wir empfehlen (wie in meinem letzten Brief erbeten), dass auch die Unterstufenkinder eine FFP2-Maske tragen mögen. Die Testungen finden in der Schule in gewohnter Weise weiterhin statt.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und grüße herzlich

Dr. Gunter Pachatz, Direktor